



D

R

A

C

H

E

N



2. OKTOBER 2010  
BIS 2. JANUAR 2011

DRACHEN AUS  
DEN MUSEUMS-  
SAMMLUNGEN  
UND DER SIGG  
COLLECTION

ERÖFFNUNG: FREITAG,  
1. OKTOBER 2010, 19.30  
SANKTURBANHOF SURSEE

SANKT  
URBAN  
HOF  
SURSEE

sankturbanhof.ch  
Theaterstrasse 9  
6210 Sursee

Mi bis Fr 14-17 Uhr  
Sa/So 11-17 Uhr



3



4



5

### Führungen für Schulklassen

Unternehmen Sie mit Ihrer Klasse eine Reise in die Welt der Drachen! Für Klassen vom Kindergarten bis zum 3. Schuljahr bieten wir spezielle Führungen an: mit verschiedenen Sinnen können die Kinder die mythischen Tiere erforschen. Eine Führung dauert ca. 1 Stunde und kostet für Schulklassen CHF 80.- (kein zusätzlicher Eintritt). Der Eintritt ohne Führung ist für Schulklassen der Stadt Sursee und der Beitragsgemeinden gratis, für andere kostet er CHF 2.- pro SchülerIn.

**Führungen für Gruppen und Schulklassen sind auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.** Bitte um Anmeldung.

### Kontakt und Reservation

T 041 922 24 00, info@sankturbanhof.ch



7

## 2. OKTOBER 2010 BIS 2. JANUAR 2011 DRACHEN AUS DEN MUSEUMSSAMMLUNGEN UND DER SIGG COLLECTION

Drachen haben die Fantasie der Menschen seit jeher beflügelt. Als liebenswerte Wesen bevölkern sie heute Kinderbücher oder spuken als schaurig-schöne Fabeltiere durch die Fantasy-Kultur. Das war nicht immer so. Der berühmteste Drachenkämpfer ist der Hl. Georg. Nach der Legende tötet er in der libyschen Stadt Silena ein blutrünstiges Ungeheuer, rettet die gefangene Prinzessin und bekehrt die Einwohner zum Christentum. Über Jahrhunderte war der jugendliche, schöne Ritter, der den Drachen hoch zu Ross mit seiner Lanze besiegt, Ideal und Identifikationsfigur.

In den Sammlungen des Sankturbanhofs ist der Hl. Georg zahlreich vertreten und mit ihm der Drache. Gemälde, Skulpturen und Objekte der Goldschmiedekunst zeigen das Tier furchteinflössend und grausam im Kampf, zierlich und elegant als Attribut, das dem Hl. Georg beige stellt ist. Trotz seiner Gefährlichkeit bleibt der Drache dem Heiligen unterlegen. In der christlichen Kunst steht er für Heidentum und Aberglaube oder auch für das Böse schlechthin.

**Ganz anders in der Kunst Ostasiens.** Dort ist er ein ambivalentes Wesen mit überwiegend positiven Eigenschaften: Regen- und Glücksbringer, Symbol der Fruchtbarkeit und der kaiserlichen Macht. Aus der **Sigg Collection**, der wohl bedeutendsten Sammlung zur chinesischen Kunst der Gegenwart, erhält der Sankturbanhof Leihgaben, die den chinesischen Drachen, «long», abbilden. Übersetzt in eine aktuelle künstlerische Sprache hat der «long» viel von seiner alten Symbolkraft bewahrt.

**Für Kinder wird es im Drachenlabor spannend:** Was unterscheidet den europäischen Drachen vom «long»? Wie fühlt sich Drachenhaut an und wie riecht es eigentlich in einer Drachenhöhle? Diesen Fragen können junge Forscherinnen und Forscher auf den Grund gehen. Das Labor lädt zum Entdecken und Staunen ein – denn noch gibt es viele Geheimnisse im Leben der Drachen!



6

### ERÖFFNUNG

Freitag, 1. Oktober, 19.30  
**Einführung durch Bettina Staub**, Co-Leiterin Sankturbanhof Sursee

### Vorderseite

- 1 Wei Qingji (\* 1971), Ausschnitt aus: The Property of Memory No. 3, 1999, Tusche, Bleistift, weisse Kreide, Tee auf Xuan Papier, © Sigg Collection, Mauensee
- 2 Drache, Attribut eines Hl. Beatus (?), alpenländisch, 17./18. Jh., Holz, geschnitzt, gefasst, Sammlung Georg Staffelbach / Sankturbanhof Sursee

### Rückseite

- 3 Johann Jakob Scheuchzer (1672–1733), Fliegender Pilatusdrache, aus: Itinera per Helvetiae Alpinas Regiones, 1723
- 4 Johann Peter Abesch (1666–1731) zugeschrieben, Ausschnitt aus: Der Hl. Georg im Kampf mit dem Drachen, 1690, Hinterglasgemälde, Sammlung Stadt Sursee / Sankturbanhof Sursee
- 5 Wang Jin (\* 1962), The Dream of China, 1997, Polyvinyl, Nylonfaden, © Sigg Collection, Mauensee
- 6 Johann Peter Staffelbach (1657–1736), Prunkmonstranz, 1704–1706, Silber, gegossen, getrieben, ziseliert, teilvergoldet, Katholische Kirchgemeinde Sursee, Kirchenschatz
- 7 Hl. Georg, Tirol (?), Ende 15. Jh., Holz, geschnitzt, gefasst, Sammlung Georg Staffelbach / Sankturbanhof Sursee

### BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Sonntag, 17. Oktober, 11.00

#### Öffentliche Führung

CHF 7.-/9.-

Mittwoch, 27. Oktober, 19.30–21.00

#### Auf den Spuren des Hl. Georg

Dr. Walter Bühlmann und Bettina Staub führen durch Sursee und die Ausstellung  
Treffpunkt: Pfarrkirche St. Georg

CHF 5.-

mit freundlicher Unterstützung der katholischen Kirchgemeinde Sursee

Sonntag, 31. Oktober, 11.00–16.00

#### Drachenfest

Ein Fest mit Drachengeschichten zum Hören und Staunen, einem Origami-Drachen-Faltkurs und einem kniffligen Drachenquiz.

An der Drago-Bar wird ein Trunk aus Drachenblut serviert, der magische Kräfte verleiht!  
Für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren, Eltern sind herzlich willkommen!

Anmeldung bis 28. Oktober:

info@sankturbanhof.ch oder T 041 922 24 00  
CHF 8.- pro Kind, freier Eintritt für Eltern / Begleitpersonen



Sonntag, 14. November, 11.00

#### Öffentliche Führung

CHF 7.-/9.-

Sonntag, 21. November, 11.00–13.00

#### Drachen unter der Haut

Valentin Steinmann spricht über das Motiv des Drachens in der Tätowierkunst und tätowiert anschliessend im «Biodelic Art Tattoo-Studio» in Sursee. Treffpunkt: Sankturbanhof, Äbtesaal

Anmeldung bis 18. November:

info@sankturbanhof.ch oder T 041 922 24 00  
CHF 12.-

Montag, 22. November, 19.30

#### Chinesische Kunst der Gegenwart: Schlüssel zum Verständnis des aktuellen China?

Gesprächsrunde mit Uli Sigg, Sammler, und Peter Fischer, Direktor Kunstmuseum Luzern, moderiert von Marianne Burki, Leiterin Visuelle Künste, PRO HELVETIA, Schweizer Kulturstiftung

CHF 12.-

Sonntag, 5. Dezember, 11.00

#### Öffentliche Führung

CHF 7.-/9.-

Mittwoch, 8. Dezember, 10.30

#### Fest Mariä Empfängnis: Die Frau, der Drache und das Kind (Offb. 12, 1–6)

Pfarrkirche St. Georg: Gottesdienst mit Predigt zum Drachen

Anschliessend um 11.30

**Öffentliche Führung durch die Ausstellung** eine Kooperation des Sankturbanhofs mit der katholischen Kirchgemeinde Sursee

Der Sankturbanhof dankt

- den Hauptsponsoren
- Stadt Sursee
- Marianne und Peter Ehret-Stiftung Sursee
- Korporationsgemeinde Sursee
- Gemeinde Schenkon
- den Grosssponsoren
- Gemeinde Oberkirch
- Valiant Bank
- und den Leihgebern
- Sigg Collection, Mauensee
- Katholische Kirchgemeinde Sursee
- Kantonsschule Luzern, Geograf. Sammlung
- Stadtarchiv Sursee
- Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern
- Historisches Museum Luzern
- Sammlung Dr. Edmund Müller, Beromünster
- Museum Klösterli, Ettiswil

Öffnungszeiten an Feiertagen  
1.11./24.12./25.12./31.12./1.1.: geschlossen  
8.12.: 14–17 Uhr  
26.12./2.1.: 11–17 Uhr

Mi bis Fr 14–17 Uhr  
Sa/So 11–17 Uhr  
info@sankturbanhof.ch

sankturbanhof.ch  
Theaterstrasse 9  
6210 Sursee  
T 041 922 24 00

KUNST  
GESCHICHTE  
GEGENWART

**SANKT  
URBAN  
HOF  
SURSEE**